



Ramslmühle: 80. Geburtstag von Josef Ramsl

Beitrag

Josef Ramsl aus Rain feierte seinen 80. Geburtstag im Kreise seiner Familie, der Ortsvereine und der Dorfgemeinschaft. Für die Gemeinde Frasdorf gratulierte Bürgermeister Josef Hollinger und brachte dem Jubilar ein kleines Präsent. Josef Ramsl wurde 1937 in der Rainer-Mühle unterhalb von Schloss Wildenwart geboren, hier wuchs er mit seinen beiden Geschwistern auf und ging in Wildenwart zur Schule. Nach dem Schulabschluss erlernte er das Müllerhandwerk und arbeitete in der heimischen Mühle mit. Die Schlossmühle wurde unterhalb von Schloss Wildenwart im 15. Jahrhundert erbaut. Die zum Schloss gehörende Mühle ging 1785 in privaten Besitz über und hieß dann Rainermühle. 1919 übernahm der Großvater von Josef Ramsl die Mühle und baute sie weiter aus. Das Zeitalter der großen Wasserräder war vorbei. Die Mühle wurde nun mit einer Turbine direkt angetrieben und mit dem anfallenden Strom des Generators wurde das Stromnetz von Hittenkirchen mit Strom aus der Rainer Mühle versorgt.

Josef Ramsl übernahm nach seiner Heirat mit Marianne Strunz 1960 den elterlichen Betrieb und baute zusätzlich zur Mühle noch einen Landhandel in der Rainer Mühle auf. Vier Kinder gingen aus der Ehe hervor, mittlerweile ist die Familie um 13 Enkel und fünf Urenkel angewachsen. Der Mühlen- und Landhandelbetrieb expandierte weiter und so wurde in Bernau an der Bahnlinie München – Salzburg ein weiteres Lagerhaus aufgebaut und betrieben. Dieser Betrieb entwickelte aus dem Lagerhaus mit seinem klassischen Angebot heraus auch ein Schuhhaus, das von der Ehefrau Marianne geführt wurde.

Schon früh entdeckte er seine Liebe zum Vereinsleben, bei allen Vereinen in Wildenwart wird er als Mitglied geführt und erhielt für seine langjährige aktive Mitarbeit alle Ehrungen und Auszeichnungen seiner Vereine.

Nach einem Leben voller Arbeit übergaben die Eheleute ihr Geschäft in die jüngeren Hände der Kinder und zogen sich aus dem aktiven Geschehen zurück. „Das ist alles Geschichte“, bis heute arbeitet Josef Ramsl immer noch rund ums Haus und – weil man ihn immer wieder braucht – auch in der Mühle mit und nimmt lebhaft Anteil an allem, was im Dorf und in der Region vorgeht. Zeitlebens war Josef Ramsl an allem interessiert, was rund um Wildenwart geschah; besonders freut er sich, dass auch seine Enkelkinder den Weg zu den Ortsvereinen fanden und dort das Vereinsleben aktiv

mitgestalten.

Bericht und Foto: Heinrich Rehberg

KULTUR MÜHLE
2024

PROGRAMM 2024 - TEIL 1

27. Januar 20.00 Uhr	Konzert mit dem Neurosenheimern Bayerisch neurotische Lebensmusik aus Rosenheim
1. März 20.00 Uhr	Kabarett mit Michl Müller „Verrückt nach Müller“ Der „Dreggsagg“ unterhält mit fränkischem Humor
23. März 20.00 Uhr	Konzert mit Dolce Vita Salonmusik, Filmschlager und mehr Kein Kartenvorverkauf, freie Platzwahl, Spenden statt Eintritt
19. April 20.00 Uhr	Kabarett mit Luise Kinseher „Wände streichen. Segel setzen“ Die Trägerin des Kabarettpreises 2023 zu Gast in Bruckmühl
20. April 20.00 Uhr	Konzert mit Da Blechhauf'n „Weil Done“ „Blechmusik“ mit einem Hauch Ironie
10. Mai 20.00 Uhr	Mathias Kellner „Ernsthaft?!“ Musik und Kabarett mit dem niederbayrischen Oberpfälzer
11. Juli 20.00 Uhr	Doppel-Konzert der Bad Aiblinger Big Band und der Big Band aus Bruck an der Leitha anlässlich der Feier zu „50 Jahre Städtepartnerschaft“ Kein Kartenvorverkauf, freie Platzwahl, Spenden statt Eintritt

EINLASS JEWEILS EINE STUNDE
VOR VERANSTALTUNGSBEGINN
KARTENVORKAUF UNTER WWW.MUEHLENTICKET.DE
UND IN DER GEMEINDEBÜCHEREI BRUCKMÜHL
KulturMühle • Bahnhofsstraße 13 • 83052 Bruckmühl

Kategorie

1. Allgemein

Schlagworte

1. Atzing-Wildenwart
2. Frasdorf
3. Umland